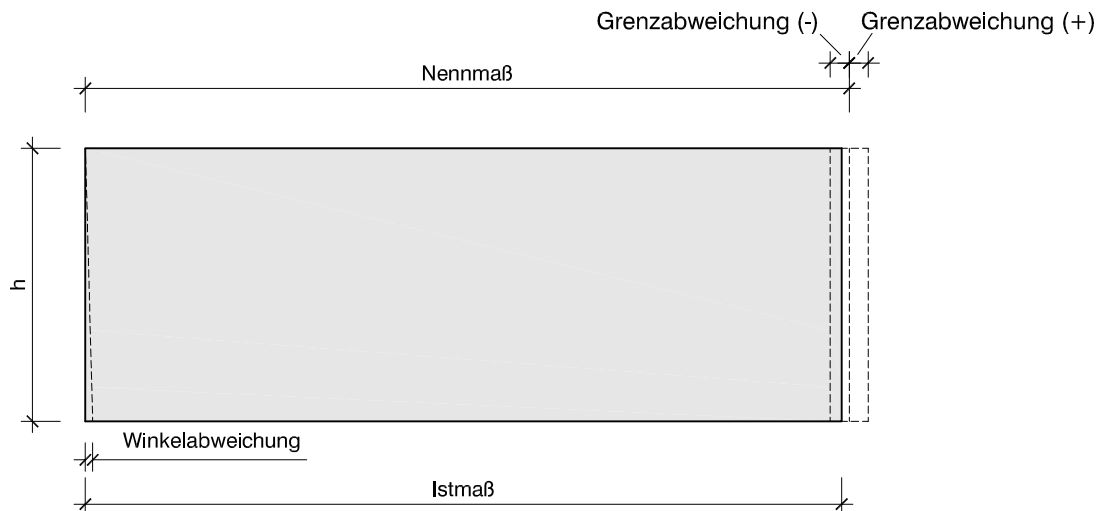


Produktionstoleranzen von Hohlwandelementen

Die Differenz zwischen Höchstmaß und Mindestmaß wird als Toleranz definiert. Für vorgespannte Elementdecken sind die Herstellungstoleranzen in der ÖNORM EN 14992 bzw. ÖNORM EN 13369 geregelt. Die Differenz des Istmaß vom Nennmaß wird als Maßabweichung bezeichnet. Die maximalen Maßabweichungen von den Nennmaßen müssen folgende Anforderungen erfüllen:



Zulässige Maßabweichung

Klasse	Grundmaße				
	≤ 0,5 m	> 0,5 ≤ 3,0 m	> 3,0 m ≤ 6,0 m	> 6,0 m ≤ 10,0 m	> 10,0 m
Grenzabweichung für Höhe, Breite und Dicke					
A	± 3 mm	± 5 mm	± 6 mm	± 8 mm	± 10 mm
B	± 8 mm	± 14 mm	± 16 mm	± 18 mm	± 20 mm
Lage von Öffnungen und Einbauteilen					
A	± 10 mm				
B	± 15 mm				
Ebenheit der Oberfläche	Messlehre mit Punktabständen bis				
	0,2 m	3,0 m			
A	2 mm	5 mm			
B	4 mm	10 mm			
Grenzwerte für Winkelabweichungen					
Nennmaß	≤ 0,30 m	> 0,30 ≤ 0,60 m	> 0,60 ≤ 1,0 m	> 1,0 ≤ 1,5 m	> 1,5 m
Abweichung	± 8 mm	± 8 mm	± 8 mm	± 10 mm	± 12 mm

Falls nicht anders festgelegt gilt immer die Klasse B für alle Bauteile. Die Klasse A muss gesondert vereinbart werden.